Edvard Grieg: Complete Symphonic Works Vol. I

aud 92.651

EAN: 4022143926517

Gesellschaft Freunde der Künste (14.09.2011)

“The flavour of this music is in my blood“

Musik Klassik: EDVARD GRIEG – Die Sinfonischen Werke Vol.1 – Gesamteinspielung von Griegs sinfonischen Werken mit Eivind Aadland und dem WDR Sinfonieorchester

“The flavour of this music is in my blood“, sagt der Dirigent Eivind Aadland, der in Griegs Geburtsort Bergen aufwuchs und heute international tätig ist. Und weil Grieg, der in Leipzig studierte, zahlreiche Lieder und Tänze aus der nordischen Heimat in seine Musik aufnahm, schuf er eine Art nordische Sprache in Tönen – in einer Zeit, als die norwegische Sprache selbst im Umbruch war und das Land seine politische Unabhängigkeit von Schweden suchte.

Die vorgelegte SACD bildet den zweiten Teil der insgesamt fünfteiligen audite-Gesamteinspielung von Griegs sinfonischen Werken mit Eivind Aadland und dem WDR Sinfonieorchester. Die hier versammelten Stücke für Streichorchester – ein Genre, das Grieg wie kein zweiter beherrschte – sind zum großen Teil Bearbeitungen von Liedern und Klavierstücken.
Während die Liedarrangements der Elegischen Melodien op. 34 und der Zwei Melodien op. 53 eine Art „Exportausgabe“ für die nicht-skandinavischen Länder waren (wo sie schon zu Lebzeiten Griegs äußerst populär wurden), ist die wohlbekannte Suite Aus Holbergs Zeit op. 40 eine Hommage an Ludvig Holberg, den scharfzüngigen „Molière des Nordens“, dessen 200. Geburtstag im Jahr 1884 in Bergen begangen wurde. Zu diesem Anlass komponierte Grieg eine Suite „im alten Stil“ über spätbarocke Tanzformen aus Holbergs eigener Zeit, in denen sich der Romantiker freilich nie verleugnet. Das späteste Werk dieser Auswahl (Zwei nordischen Weisen op. 63) stammt vom 51-jährigen Grieg, der damals als Dirigent international unterwegs war und in Ermangelung größerer Werke sein Repertoire durch kleinere Stücke bereicherte.

Die audite-Gesamteinspielung umfasst Griegs sinfonische Werke sowie die von ihm selbst zusammengestellten Orchesterwerke aus Bühnenmusiken. Der dritte Teil der Gesamteinspielung erscheint in 2012. Eivind Aadland war von 2003 bis 2010 Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Sinfonieorchesters Trondheim. Darüber hinaus hat er mit vielen anderen skandinavischen, europäischen und internationalen Orchestern gearbeitet.
Eivind Aadland studierte zunächst Geige bei Yehudi Menuhin. Von 1981-89 war er Konzertmeister der Bergener Philharmoniker, 1987-1997 musikalischer Direktor beim European Union Chamber Orchestra. Danach widmete er sich ganz dem Dirigieren und studierte bei Jorma Panula.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de